

ANTRAG

der Fraktion der AfD

Stärken stärken – Badeinfrastruktur zukunftsfest ausbauen

I. Der Landtag stellt fest:

1. Mecklenburg-Vorpommern als eine der führenden Tourismusregionen Deutschlands zieht jährlich Millionen von Besuchern an, wobei insbesondere die See- und Heilbäder essenzielle Anziehungspunkte darstellen.
2. Die Infrastruktur und Dienstleistungsqualität in diesen Kurorten müssen kontinuierlich verbessert werden, um den steigenden Anforderungen und Erwartungen der Gäste gerecht zu werden.
3. Die lokale Wirtschaft, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, sind stark von den Einnahmen der Tourismussaison abhängig, welche durch eine effektive Förderung der See- und Heilbäder signifikant gesteigert werden könnten.
4. Aktuelle Herausforderungen wie demografischer Wandel und der Bedarf an nachhaltigen Tourismuskonzepten erfordern gezielte Investitionen und innovative Ansätze zur langfristigen Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Bäderkultur in der Region.

II. Der Landtag möge beschließen,

1. die Beratungsleistungen für die See- und Heilbäder in Mecklenburg-Vorpommern zur Modernisierung und Erweiterung der touristischen Infrastruktur zu erhöhen.
2. ganzheitliche nachhaltige Konzepte, die umweltfreundlichen Tourismus fördern und gleichzeitig die natürlichen Ressourcen der Region schonen, zu entwickeln und zu implementieren.
3. Aus- und Weiterbildungsprogramme für Mitarbeiter im Tourismussektor, insbesondere in den Bereichen Servicequalität, Fremdsprachen sowie Deutsch als Fremdsprache und Nachhaltigkeitsmanagement, sowie die Schaffung einer Tourismusakademie zu fördern.

4. die Gemeinden bei der Schaffung barrierefreier touristischer Angebote zu unterstützen, um die Attraktivität der See- und Heilbäder für alle Besuchergruppen zu erhöhen.
5. die Marketingaktivitäten auf nationaler und internationaler Ebene zu intensivieren, sowie das Messekonzept zu erarbeiten, um die Bekanntheit und Attraktivität der See- und Heilbäder in Mecklenburg-Vorpommern weiter zu steigern.
6. die digitale Infrastruktur in den Kurorten zu stärken, um digitale Buchungssysteme, Informationsangebote und WLAN-Zugänge für Gäste zu verbessern.
7. das kulturelle Erbe und die regionalen Traditionen in den Badeorten durch Veranstaltungen und Festivals, die auch außerhalb der Hauptsaison Touristen anziehen, zu fördern.

Nikolaus Kramer und Fraktion

Begründung:

Mecklenburg-Vorpommern zählt zu den führenden Tourismusregionen Deutschlands und zieht jährlich Millionen von Besuchern an. Besonders unsere See- und Heilbäder sind essenzielle Anziehungspunkte für Gäste aus dem In- und Ausland. Trotz dieser positiven Entwicklung wurden auf dem kürzlich abgehaltenen Bädertag in Zinnowitz zahlreiche Herausforderungen und Verbesserungsbedarfe aufgezeigt, die durch unseren vorliegenden Antrag adressiert werden sollen.

So wurde auf dem diesjährigen Bädertag mehrfach auf spezifische Probleme hingewiesen. Ein zentrales Anliegen ist die kontinuierliche Verbesserung der Infrastruktur und Dienstleistungsqualität in unseren Kurorten, um den steigenden Anforderungen und Erwartungen der Gäste gerecht zu werden. Sowohl der demografische Wandel als auch der Bedarf an nachhaltigen Tourismuskonzepten erfordern gezielte Investitionen und innovative Ansätze, um die langfristige Wettbewerbsfähigkeit unserer Bäderkultur zu sichern.

Ein dringendes Problem, das angesprochen wurde, ist die digitale Infrastruktur in den Kurorten. Viele Gäste erwarten heutzutage eine nahtlose digitale Erfahrung von der Buchung bis zur Informationsbeschaffung vor Ort. Hier besteht akuter Handlungsbedarf, um digitale Buchungssysteme, Informationsangebote und WLAN-Zugänge flächendeckend zu verbessern.

Die Bedeutung barrierefreier touristischer Angebote wurde ebenfalls betont. Um die Attraktivität unserer See- und Heilbäder für alle Besuchergruppen zu erhöhen sowie dem demografischen Wandel im Land zu begegnen, ist es unabdingbar, dass wir die Gemeinden bei der Schaffung solcher Angebote unterstützen. Diese Maßnahme fördert nicht nur den inklusiven Tourismus, sondern stärkt auch die lokale Wirtschaft, die stark von den Einnahmen der Tourismussaison abhängig ist.

Zusätzlich besteht ein großer Bedarf an einer Intensivierung der Marketingaktivitäten auf nationaler und internationaler Ebene. Eine überarbeitete Messekonzeption könnte die Bekanntheit und Attraktivität unserer See- und Heilbäder weiter steigern und somit zusätzliche Gäste anziehen.

Die Förderung des kulturellen Erbes und der regionalen Traditionen spielt ebenfalls eine wichtige Rolle. Veranstaltungen und Festivals, die auch außerhalb der Hauptsaison Touristen anziehen, können zur Verlängerung der Tourismussaison beitragen und so die regionale Wirtschaft stabilisieren.

Diese Maßnahmen sind entscheidend, um die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit unserer See- und Heilbäder zu erhalten und weiter auszubauen. Indem wir gezielt in die Verbesserung der Infrastruktur und die Entwicklung nachhaltiger Konzepte investieren, sichern wir die Zukunftsfähigkeit des Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern und stärken die lokale Wirtschaft.